



## Ich wende mein Wissen an – kein Problem, oder?

Dieser Wegweiser soll dir zeigen, wie du die Bearbeitung von Aufgaben auf Arbeitsblättern, in Schulbüchern und Klassenarbeiten oder schriftlichen Übungen angehen kannst, wenn du selbst nicht sicher bist. Die Zahl der Schritte ist dabei sehr groß, aber keine Sorge, sehr viele der Schritte nimmst du in deinem Kopf vor, sie sind also gedankenschnell erledigt. Andere Schritte erfordern auch Schreibaarbeit. Das ist schon anstrengender, du solltest diese Schritte aber sorgfältig erledigen, denn das erleichtert die Lösung der Aufgabe.

### 1. Erfasse den Sachverhalt

- *Worum geht es in der Aufgabe, in dem Text, in dem Film, bei der Problemstellung?*  
- *Verstehe ich alles vollständig oder müssen unbekannte Begriffe und Sachverhalte geklärt werden?*

### 2. Analysiere den Sachverhalt

- *Was ist die Hauptinformation?*  
- *Welche Informationen brauche ich, um die Aufgabe zu bearbeiten? (was ist gegeben – was ist gesucht?)*

### 3. Suche nach Ideen zur Bearbeitung und entscheide dich für einen Bearbeitungsweg

Dabei kannst du unterschiedlich vorgehen:  
- **Entweder** du gehst vom Ziel aus:  
*Lässt sich der Bearbeitungsweg unmittelbar finden?*  
*Brauche ich Hilfsmittel oder Zusatzinformationen dazu?*  
- **Oder** du gehst davon aus, welche Informationen du hast:

*Was weiß ich durch das gegebene Material?*

*Wie kann ich die gegebenen Informationen verarbeiten?*

*Brauche ich Hilfsmittel oder Zusatzinformationen dazu?*

- **Oder** du erinnerst dich an gleichartige oder ähnliche Aufgaben:

*Kenne ich eine gleichartige oder ähnliche, bereits bearbeitete Aufgabe?*

*Was ist bei meiner Aufgabe anders?*

*Kann ich den Bearbeitungsweg auf meine Aufgabe übertragen oder kann ich ihn so verändern, dass er zur Lösung meiner Aufgabe geeignet ist?*

### 4. Führe den Bearbeitungsplan durch *Wie gehe ich vor?*

So, wie es der gewählte Bearbeitungsweg vorschreibt. Die Bearbeitungswege sind vom Fach und vom Material abhängig. Alle Schritte der Bearbeitung solltest du schriftlich festhalten, sonst gehen Teillösungen leicht wieder verloren. Sei dabei so sorgfältig wie möglich, denn deine Aufzeichnungen dienen dir zu vielen Zwecken (Wiederholung, Anwendung auf neue Aufgaben, Vorbereitung von Klassenarbeiten und anderen Prüfungen,...).

### 5. Kontrolliere und bewerte deine Lösungen

Überprüfe deine Lösungen:  
Passen sie mit deinem Wissen, deinen Erfahrungen zusammen?  
Passen die Lösungen zum Material und zur Aufgabenstellung?